



172/2006

Kiel, 29. November 2006

Friesisch in Schleswig-Holstein: Einladung zum Pressegespräch

Kiel (SHL) – *Am Mittwoch, 6. Dezember 2006, tagt das Gremium für Fragen der friesischen Volksgruppe im Lande Schleswig-Holstein im Landeshaus in Kiel.*

Landtagspräsident Martin Kayenburg wird einen Sachstandsbericht zur Kompetenz-Analyse „**Minderheiten als Standortfaktor im deutsch-dänischen Grenzland**“ geben. Vorher stehen folgende Themen auf der Tagesordnung der um 16 Uhr beginnenden zweistündigen Sitzung:

Verfahrensstand zum Berichtswesen,

- a) Dritter Staatenbericht zur Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen,
- b) Bericht der Landesregierung zur Umsetzung der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen,
- c) Minderheitenbericht der Landesregierung,

Berichterstellerin ist die Minderheitenbeauftragte Caroline Schwarz

Friesisch an Schulen und Hochschulen,

- a) Absicherung des Friesisch-Unterrichts im Schulgesetz,
Bericht: Friesenratsvorsitzender Ingwer Nommensen
- b) Friesischsprachiges Kulturprojekt (Hauptschule Westerland auf Sylt),
- c) Ergebnis der Umfrage des Schulamtes Husum zum Friesisch-Unterricht,
Bericht: Schulrätin Astrid Finger
- d) Friesisch-Studenten Universität Flensburg,
Bericht: Caroline Schwarz

Umsetzung des Gesetzes zur Förderung des Friesischen im öffentlichen Raum, zweisprachige deutsch-friesische Beschilderung in Nordfriesland und auf Helgoland, Stand und Perspektiven der Förderung des Nordfriisk Instituuts durch das Land Schleswig-Holstein

Bericht: Dr. Stephan Opitz, stellv. Leiter der Abt. Kultur in der Staatskanzlei

Einrichtung einer Organisationszentrale in Niebüll, Bericht: Caroline Schwarz



Die Sitzung im Raum 342 des Landeshauses wird um 18:00 Uhr beendet sein.

Im Anschluss daran laden der Vorsitzende des Gremiums, Landtagspräsident Martin Kayenburg und der Friesenratsvorsitzende, Ingwer Nommensen, die Vertreter der Presse herzlich ein zum

Pressespräch

in Raum 395 des Landeshauses.

Bitte melden Sie sich hierzu an unter der Telefonnummer 0431 988-1003.